Acht Kommunen starten gemeinsam in die Wärmewende

Energie Südbayern begleitet Konvoi ILE Holledauer Tor bei der Wärmeplanung

München, 26. November 2026 – Die Energieversorgung in Bayern soll bis zum Jahr 2045 weitestgehend ohne Treibhausgasemissionen erfolgen. Ein zentrales Instrument dafür ist die kommunale Wärmeplanung. Der Markt Pfeffenhausen hat sich daher gemeinsam mit sieben weiteren Kommunen aus dem Landkreis Landshut zu einem Konvoi zusammengeschlossen, um diesen Weg gemeinsam zu gehen. Die ILE Holledauer Tor übernimmt für die acht Konvoikommunen, Pfeffenhausen, Bayerbach bei Ergoldsbach, Ergoldsbach, Furth, Hohenthann, Obersüßbach, Rottenburg a. d. Laaber und Weihmichl die Projektsteuerung. Am 12. Oktober 2026 fiel der offizielle Startschuss für die Wärmeplanung. Als erfahrener Partner begleitet die Energie Südbayern GmbH (ESB) die Kommunen gemeinsam mit der eta Energieberatung GmbH und PricewaterhouseCoopers (PwC) auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wärmeversorgung.

Gemeinsam stark: Acht Kommunen, ein Ziel

Der Zusammenschluss der Kommunen ist ein besonderes Merkmal dieses Projekts: Statt einzeln vorzugehen, bündeln die acht Kommunen ihre Kräfte und profitieren so von Synergien in der Planung und Umsetzung. In einem strukturierten, mehrstufigen Prozess entwickeln ESB, eta Energieberatung und PwC gemeinsam mit den Kommunen Konzepte, die auf die jeweiligen lokalen Gegebenheiten zugeschnitten sind. Im Fokus stehen dabei private Wohngebäude, kommunale Liegenschaften und gewerbliche Betriebe gleichermaßen.

Zunächst erfassen die Projektpartner alle relevanten Daten zum aktuellen Energieverbrauch und zur bestehenden Infrastruktur in den acht Kommunen und werten diese aus. Anschließend werden die vorhandenen Potenziale für erneuerbare Energien analysiert. Auf dieser Grundlage entstehen konkrete Handlungsempfehlungen für die künftige Wärmeversorgung in den einzelnen Kommunen.

Damit die künftige Wärmeversorgung den örtlichen Gegebenheiten und den Bedürfnissen der Menschen vor Ort entspricht, werden Bürgerinnen und Bürger in allen acht Kommunen von Beginn an in die Planung einbezogen.

Erfahrene Partner für die kommunale Wärmeplanung

Mit ESB, eta Energieberatung und PwC haben die Kommunen im Landkreis Landshut ein kompetentes Team an ihrer Seite. Die Projektpartner bringen Erfahrungen im Energiesektor und in der kommunalen Wärmeplanung sowie betriebswirtschaftliches Know-how ein. Die enge Zusammenarbeit ermöglicht zudem alle notwendigen Dienstleistungen aus einer Hand – das entlastet sowohl die Verwaltungen als auch die Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden.

Fahrplan für die zukünftige Wärmeversorgung

Die kommunale Wärmeplanung verpflichtet Unternehmen und Privathaushalte nicht dazu, eine bestimmte Wärmeversorgungsart zu nutzen. Sie soll vielmehr darüber informieren, welche Wärmeversorgungsoption in einem bestimmten Gebiet oder Teilgebiet künftig besonders geeignet ist – sowohl unter technischen als auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Damit bildet sie eine wichtige Grundlage für die weitere Planung in den acht Kommunen. Die gesetzlichen Vorgaben zum Heizungstausch sind im

Herausgeber: Energie Südbayern GmbH
Ungsteiner Straße 31
81539 München
esb.de

Medienkontakt
Thomas Baumgartner, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation
Telefon: 089 68003-553
E-Mail: presse@esb.de

Gebäudemodernisierungsgesetz geregelt. Da sich die Rahmenbedingungen verändern können, ist eine regelmäßige Überprüfung und Fortschreibung der Wärmepläne vorgesehen.

Über die Energie Südbayern GmbH

Seit mehr als 60 Jahren ist die Energie Südbayern GmbH der faire, sichere und regionale Energieversorger und -dienstleister für Ihre Region. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen Energienetze Bayern und ESB Wärme bildet Energie Südbayern die ESB-Unternehmensgruppe. Energielieferung, Portfoliomanagement, der Betrieb von Energienetzen und Energieerzeugung sind die Kerngeschäftsfelder der Gruppe und ihrer Beteiligungen. Über 160.000 Haushalte, 15.000 Geschäftskunden sowie zahlreiche Stadtwerke und Weiterverteiler vertrauen auf die Produkte und Dienstleistungen.

Mit rund 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Auszubildenden und Trainees steht die ESB-Unternehmensgruppe für leistungsfähigen Service, flexible Energieprodukte und fundiertes Marktwissen rund um Gas, Ökostrom und Wärme sowie E-Mobilität und erneuerbare Energien. Gemeinsam mit ihren Beteiligungs- und Tochtergesellschaften entwickelt die ESB innovative Lösungen und übernimmt als erfahrener Partner in allen Fragen der Energieversorgung Verantwortung für die Region.



Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Kommunen sowie von Energie Südbayern beim Projektauftakt zur kommunalen Wärmeplanung. Von links nach rechts: Florian Hölzl, Alexander Zwander, Andreas Horsche, Hans-Peter Deifel, Kathrin Merkert, Zuzana Vogt, Melanie Fuchs, Andrea Weiß, Klara Junge, Eva-Maria Fuchs, Veronika Meindl und Sebastian Dorfner © ILE Holledauer Tor

Herausgeber: Energie Südbayern GmbH

Ungsteiner Straße 31
81539 München
esb.de

Medienkontakt

Thomas Baumgartner, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation
Telefon: 089 68003-553
E-Mail: presse@esb.de